

Inhalt.

Erstes Buch.

	Seite
Erste Anfänge der deutschen Bewegung. — Friedrich Wilhelm IV. — Censurwesen. — Lage Oesterreichs. — Unterrichtswesen und Justiz. — Kriegsmacht. — Kaiser Ferdinand II. — Karlsbader Beschlüsse. — Metternich. — Ein System. — Reformen. — Die Revolution in Frankreich. — Bewegung in Wien. — Die niederösterreichischen Stände. — Die Studentenadresse. — Der 13. März und die Stände. — Vorlesung einer Rede Kossuths. — Die Stände und das Volkscomité. — Zug der Stände nach der Hofburg. — Adresse an den Magistrat — Erste Salve des Militärs. — Straßenkampf. — Einzelne Züge desselben. — Die Universität und deren Deputationen. — Rücktritt Metternich's. — Bewaffnung der Studenten. — Zug ins Zeughaus. — Waffenvertheilung. — Pöbelegresse. — Der 14. März. — Ungenügender Erlass. — Tadelnde Proclamation. — Bildung der Nationalgarde. — Aufhebung der Censur. — Ruf nach Constitution. — Stände-Einberufung versprochen. — Ausfahrt des Kaisers. — Dessen Besuch der Universität. — Der Bürgermeister. — Begräbniß der Gefallenen. — Das verantwortliche Ministerium und die Amnestie. — Graf Soyos. — Die Presse an den König von Preußen. — Kundmachung des Ministers des Innern. — Wirkung der wiener Vorgänge auf Ungarn. — Aufregung in Italien. — Das deutsche Banner. — Auflösung des Stadtraths. — Kuranda. — Volks-	

	Seite.
justiz gegen die Liguorianer. — Ablösungs-Proclamation. — Wahlanordnung für Frankfurt. — Fiquelmont. — Die Consti- tutions-Urkunde. — Fahneneid. — Auflösung der Chiffrecanz- lei. — Die Verfassungsurkunde. — Resumé	1

Zweites Buch.

Die absolute Herrschaft. — Die constitutionellen Fürsten. — Das Centralcomité. — Der Kaiser an die Wiener. — Petition der Studirenden. — Antwort des Ministers. — Veränderung in der Staatsverwaltung. — Oeffentliche Arbeiten. — Das Wahlge- setz. — Der 15. Mai. — Constituirender Reichstag. — Die Minister. — Flucht des Kaisers. — Proclamationen. — Reise des Kaisers. — Kaiserliche Handschreiben. — Ungarn. — Das Palatinat. — Die Palatine. — der Kaiser in Innsbruck. — Cabinetsschreiben aus Innsbruck. — Tyrols Verhältnisse. — Ausnahme der Errungen- schaften in Tyrol. — Deputation der Wiener nach Prag. — Der 26. Mai. — Fortbestand der akademischen Legion. — Bewillig- ung des Ministerraths. — Der Sicherheitsauschuß. — Erklä- rungen der akademischen Legion. — Die Minister über ihre Amts- führung. — Veranstaltung der Reichstagswahlen. — Das Mini- sterium an die Länderchefs. — Oeffentliche Bauten. — Manifest an die Niederösterreicher. — Ungarische Verhältnisse. — Der Ban nach Innsbruck berufen. — Der Aufstand in Prag. — Vom Minister Pillersdorf. — Manifest an die Croaten und Slavonier. — Manifest an die Gränzer. — Ungarns Verfas- sungskampf. — Die Sprach- und Nationalwirren. — Die po- litische Umgestaltung Ungarns. — Die czechisch-slavische Bewe- gung. — Die Lombardet und Benedig. — Der Ban und die Hospartei. — Erzherzog Johann. — Der Kaisers-Stellvertreter. — Die Frankfurter Deputation. — Oesterreich und Deutschland. — Physiognomie Wiens. — Das neue Ministerium. — Eröffnung des Reichstags	106
--	-----

Drittes Buch.

	Seite
Characteristik des Reichstags. — Der Krieg in Italien. — Der Kaiser. — Die Ungarn. — Die Vorgänge in Wien. — Wien. — Latour's Provocation. — Aufgefangene Briefe. — Ungarische Deputation an den Reichstag. — Entscheidende Manifeste über Ungarn. — Ausbruch der October-Revolution. — Bürgerkrieg und Militärkampf in der Stadt. — Der Reichstag am 6. October. — Latour's Tod. — Der Kampf um das Zeughaus. — Das Studentencomitée. — Die Nacht des 6., der Morgen des 7. October's. — Uebermalige Flucht des Kaisers. — Wien am 7. October. — Auersperg's Soldaten. — Der 8. October. — Jellachich in Desterreich. — Jellachich vor Wien. — Schreiben von und an Jellachich. — Die Ungarn und der österreichische Reichstag. — Die Provinzen und die Revolution. — Die ezechischen Deputirten. — Die Reise des Kaisers. — Die Mintster. — Die revolutionären Behörden. — Das Obercommando. — Windischgrätz's Anrücken. — Die deutschen Reichscommissaire. — Blum, Fröbel und Genossen aus Frankfurt. — Maßnahme gegen Windischgrätz. — Neue Proclamation Windischgrätz's. — Die Erfolge der neuen Proclamation. — Uebermalige Erwiderung des Feldmarschalls. — Der Kampf am 26. October. — Der Kampf am 28. October. — Das Hausen der Croaten. — Capitulation Wiens. — Das Heer der Ungarn. — Anrücken der Ungarn. — Capitulationsbruch. — Die Ungarn geschlagen. — Endliche Unterwerfung Wiens. — Die Reichsversammlung in den letzten Tagen	220

Viertes Buch.

Die Sieger in Wien. — Windischgrätz's Politik. — Blum's Tod. — Blum's letzte Augenblicke. — Fröbel. — Messenhauer. — Mehrere Standrechtsopfer. — Becher und Zellnef. — Ueberblick der Odyse. — Der renovirte Gemeindev
--

rath. — Kremsier. — Der Reichstag in Kremsier. — Die erste Debatte in Kremsier. — Das neue Ministerium. — Das Programm des neuen Ministeriums. — Die Abdankung des Kaisers. — Letztes Manifest Ferdinand I. — Erstes Manifest Franz Joseph I. — Die Beweggründe des Thronwechsels. — Das Ministerium und die Grundrechte. — Die deutsch-czechische Opposition. — Die Auflösung des Reichstags. — Das Manifest der Octroyirung. — Die Wirkung der octroyirten Verfassung. — Die Operationen gegen Ungarn. — Kossuth und der Landes-Verteidigungsausschuß. — Der strategische Plan. — Ungarns Losagung von Oesterreich. — Weitere Siege der Ungarn. — Görgey. — Rückblick auf die gesammte Revolution	351
---	-----